



Experten-Meinungen zum

**„Zentrum für aktive
Gefäßgesundheit“
(Mikrozirkulation)**

Spirit Medic Hotel, Bad Sárvár

Statement von Prof. Dr. med. Klaus Jung:

Sauerstoffmangel, Überladung mit Sauerstoffradikalen und Mangel an Reduktionsäquivalenten zur Neutralisation schädlicher Stoffwechselformen- und -endprodukte sind Hauptursachen für viele degenerative (chronische, Zivilisations-)Erkrankungen und Befindensstörungen. In ihrer Beseitigung wird die Wirkung der Somatovitaltherapie gesehen. Zusammen mit der physikalischen Gefäßstimulation zur Aktivierung der Mikrozirkulation stellt sie (mit ihren Anwendungsformen der Spiro-, Dermo- und Gastrovitalisierung) eine ideale Kombination zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Gesundheit und Lebensqualität dar. Die Umsetzung dieser Erkenntnis ist in der Gründung eines wissenschaftlichen, kompetenzgetragenen Zentrums für Gefäßgesundheit gleichermaßen wie in der Etablierung von Medic Hotels (Spirit Hotel in Sárvár) verwirklicht.

*Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Jung, Universität Mainz,
IPO-International Prevention Organization*

Statement von E. J. Vida:

Der Wellness-Markt boomt – und genau dies ist Anlass, wichtige Themen der Medizin für Spitzen-Hotellerie zu nutzen. Es geht vor allem um Kompetenz und Glaubwürdigkeit der Mediziner – dies ist wichtigste Voraussetzung für zielgerichtete Prävention. Die Maßnahmen müssen wissenschaftlich fundiert und evidenz-basiert sein. Dies war Voraussetzung für die Schaffung der Struktur „Medic Hotel“. Umso erfreulicher – und wichtiger – ist die Etablierung eines Kompetenz-getragenen „Zentrum für aktive Gefäßgesundheit“ auf Basis der Optimierung der „Mikrozirkulation“ im „Spirit Hotel“ in Bad Sárvár. Das Haus initiiert damit eine internationale Spitzenstruktur.

E. J. Vida, IPO – International Prevention Organization

Statement von Martin Reitz:

Die 8 Capio Venenzentren in Deutschland behandeln jährlich ambulant und stationär über 30.000 Patienten. Darunter sind auch viele Patienten, die unter offenen Beinen (Ulcus cruris) und/oder anderen Durchblutungsstörungen leiden. Zur effizienteren konservativen Behandlung der Ulcus Patienten haben wir bereits z.B. „BEMER physikalische Gefäßstimulationsgeräte“ angeschafft und damit erfolgreich unser Therapiespektrum erweitert. Bisher gab es allerdings keine Möglichkeiten, Patienten mit Durchblutungsstörungen in den peripheren Arterien geeignete Einrichtungen (Reha bzw. spezialisierte Medical Wellness Hotels) zur Verbesserung ihrer Durchblutungssituation und Lebensqualität zu vermitteln. Durch eine geeignete Vernetzung und ein indikationsspezifisches Empfehlungssystem könnte diesen Patienten Stadiengerecht durch die Netzwerkpartner geholfen werden. Im Umkehrschluß wäre Capio daran interessiert, seitens der anderen Netzwerkpartner im Bereich der behandlungsbedürftigen Venenerkrankungen / Offenen Beine aktiv in deren Empfehlungsliste aufgenommen zu werden. Hier wären diverse Kooperationsmodelle bis hin zur direkten Diagnostik und OP-Terminierung denkbar.

Martin Reitz, Geschäftsführer Capio Deutsche Klinik GmbH

Statement von Lutz Lungwitz:

Medical Wellness Angebote sind medizinisch fundierte und nachhaltige Leistungen, die vor allem im 2.Gesundheitsmarkt angeboten werden und z.B. präventiven Charakter haben. Medical Wellness Angebote sind, im Gegensatz zum Begriff Wellness, klar definiert, qualitätsgesichert und haben einen medizinischen Nutzen. Mit der Schaffung des „Medic Hotels“, der Einbindung des „Zentrums für aktive Gefäßgesundheit“, sowie der umfassenden Entwicklung des Gesundheitsprogramms „My Spirit“, sind alle diese Voraussetzungen für erfolgreiche, gesundheitsfördernde Programme, die international führend sind, im Spirit Hotel Sarvår umgesetzt.

Lutz Lungwitz, 1. Vorsitzender Deutscher Medial Wellness Verbands e.V.

Statement von Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Fred Harms:

Die Gesundheit der Menschen verändert sich in den Zivilisations-Gesellschaften dramatisch. An der Spitze stehen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und – vorausgehend – Störungen der Mikrozirkulation. Die großen Veränderungen führen zu ebenso großen Anforderungen an Therapie-Konzepte, die sowohl präventiv, als auch in der Behandlung, Lösungen bieten. Daher sind innovative Konzepte zur Verbesserung der aktiven Gefäßgesundheit, wie sie durch Medical Wellness Hotels, insbesondere dem Spirit Medic Hotel in Sárvár, in Zusammenarbeit mit relevanten Wissenschaftlern und Unternehmen entwickelt und umgesetzt werden, von so unschätzbbarer Bedeutung.

Prof. Dr. Dr. med. Fred Harms, Professor für Versorgungsforschung, SFU-Wien, Austria, Vize-Präsident der Europäischen Stiftung für Gesundheit, Schweiz, Medical Director des IMiN - International Microvascular Net, Brüssel, Mitglied des Vorstandes IPO – International Prevention Organization, Brüssel